AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Schulen 2023

4'724 Schulkinder in der allgemeinen Ausbildung

20.03.2024 – Im Schuljahr 2022/23 waren in Liechtenstein 4'724 Schulkinder in der allgemeinen Ausbildung (Kindergarten bis Sekundarstufe II). Dies sind 0.3% bzw. 15 Schulkinder weniger als im Schuljahr 2021/22. Von den 4'724 Schulkindern im Schuljahr 2022/23 besuchten 95.8% eine öffentliche Schule und 4.2% eine private Schule.

In der obligatorischen Schule (Primarschule und Sekundarstufe I) befanden sich gemäss den Ergebnissen des Amtes für Statistik im Schuljahr 2022/23 in Liechtenstein 3'458 Schulkinder. Im Vorjahr waren es 3'490 Schulkinder gewesen.

Statistikportal Liechtenstein

Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 20.03.2024

Version 2

Erscheinungsdatum: 2023

Erscheinungsweise: jährlich

Herausgeber:
Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz

Kontakt:
Amt für Statistik T +423 236 68 76
info.as@llv.li

Bearbeitung: Florian Beusch, Adina Tellenbach

Themengebiet: Schulen

Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0

Publikations-ID: 481.2023.01.2

Inhaltsverzeichnis

1 Anzahl an Schulkinder in der obligatorischen Schule gesunken 4

2 Zunahme an Kindergartenkindern 5

3 Weniger bestandene Maturaprüfungen als im Vorjahr 6

4 Schulpersonal ist überwiegend weiblich 7

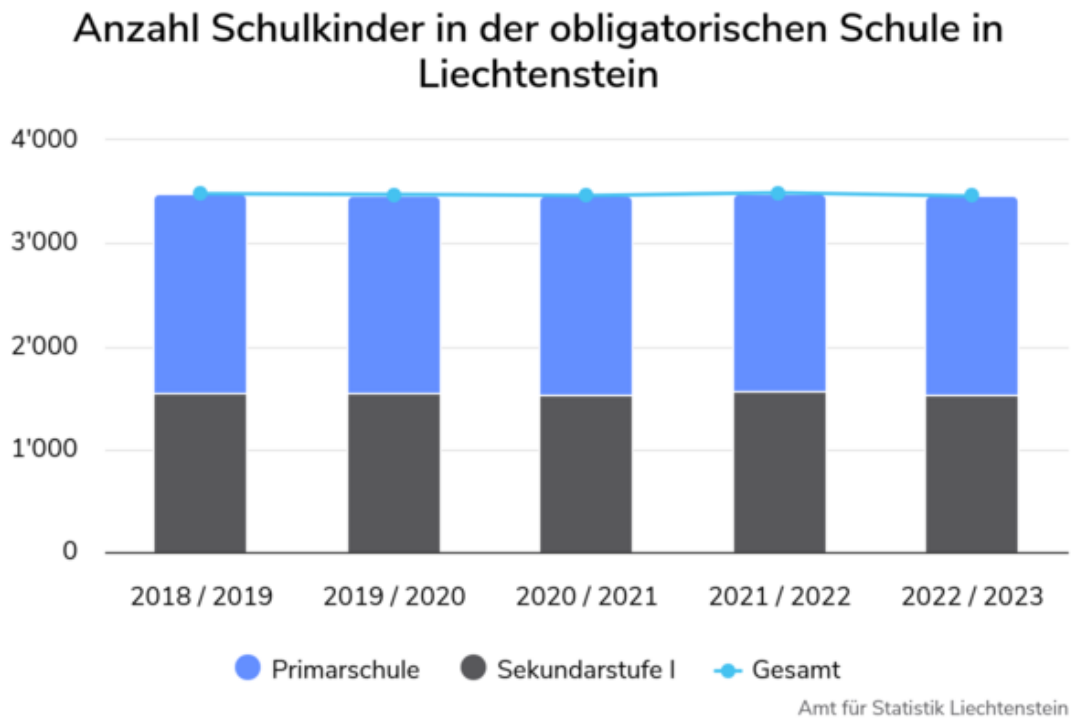
5 Frauen leisten den Grossteil der VZÄ 8

6 Daten / Karten 9

7 Methodik & Qualität 10

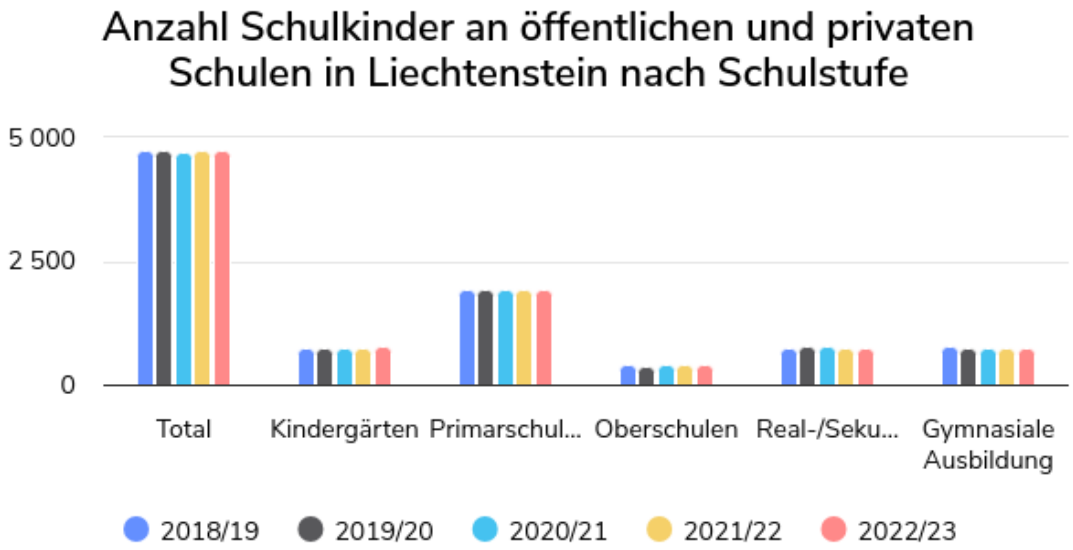
1 Anzahl an Schulkinder in der obligatorischen Schule gesunken

In den letzten fünf Jahren bewegte sich die Anzahl der Schulkinder an den obligatorischen Schulen zwischen 3'490 Schulkindern im Vorjahr und 3'458 Schulkindern im Berichtsjahr. Von den 3'458 Schulkindern im Schuljahr 2022/23 besuchten 1'924 Schulkinder eine Primarschule und 1'534 eine Schule der Sekundarstufe I. Im Vorjahr besuchten 1'929 Schulkinder eine Primarschule und 1'561 Schulkinder eine Schule der Sekundarstufe I.



2 Zunahme an Kindergartenkindern

Im Schuljahr 2022/23 waren in Liechtenstein mit 4'724 Schulkindern in der allgemeinen Ausbildung (Kindergarten bis Sekundarstufe II) 0.3% bzw. 15 Schulkinder weniger registriert als im Vorjahr. Betrachtet man die Anzahl an Schulkindern in den unteren Stufen, zeigt sich bei den Kindergärten eine Zunahme von 752 Kindergartenkindern im Vorjahr auf 766 Kindergartenkinder im Berichtsjahr. Bei den Primarschulen hingegen ist die Zahl der Schulkinder von 1'929 Schülerinnen und Schüler im Jahr 2021/22 auf 1'924 Schülerinnen und Schüler im Jahr 2022/23 leicht gesunken. Im Schuljahr 2022/23 besuchten 414 Schulkinder eine Oberschule, 745 Schulkinder eine Real-/Sekundarschule und 729 Schulkinder ein Gymnasium. In der Sonderschule wurden 99 Schulkinder registriert und im freiwilligen 10. Schuljahr 47 Schulkinder.

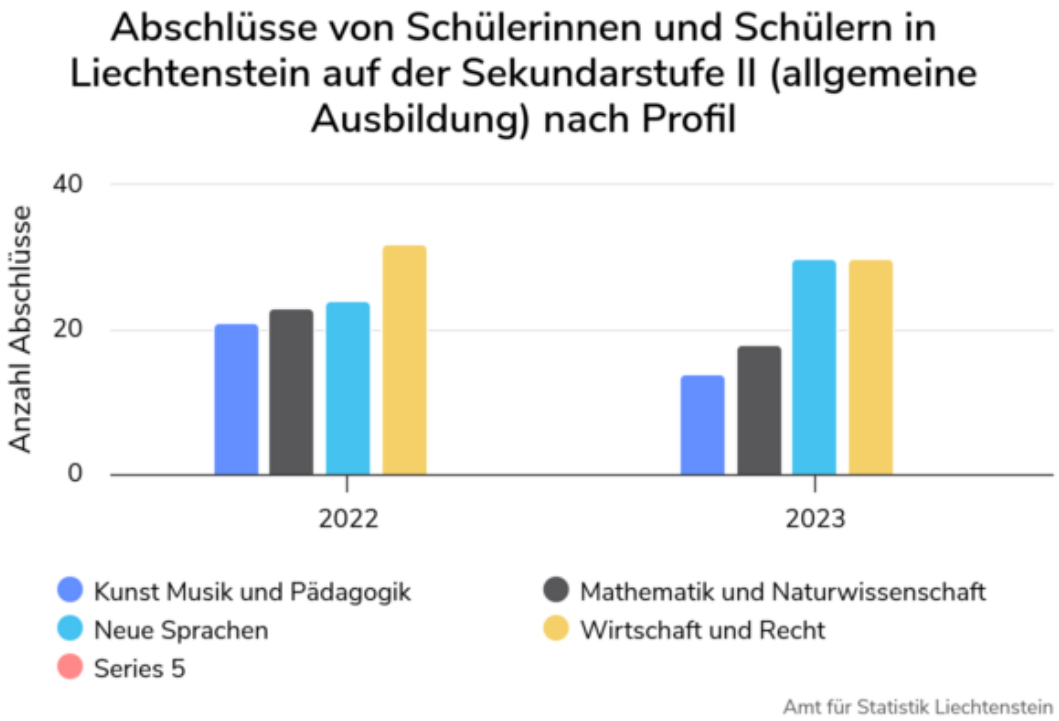


Erläuterung
Gesamt: Aufgrund der tiefen Anzahl Schulkinder werden für die Sonderschule und das Freiwillige 10. Schuljahr keine separaten Balken ausgewiesen, sie sind jedoch im Total enthalten.

Amt für Statistik Liechtenstein

3 Weniger bestandene Maturaprüfungen als im Vorjahr

Im Sommer 2023 haben 110 Schülerinnen und Schüler die Maturaprüfungen in Liechtenstein erfolgreich abgeschlossen. Im Vorjahr waren es 118 Schülerinnen und Schüler, welche die Maturaprüfungen bestanden hatten. Von den 110 Abschlüssen verzeichneten die Profile Wirtschaft und Recht sowie Neue Sprachen jeweils 27.3% bzw. 30 Abschlüsse. Die Profile Mathematik und Naturwissenschaften sowie Lingua konnten jeweils 18 Abschlüsse verbuchen, was jeweils einem Anteil von 16.4% entspricht. Mit 14 Abschlüssen bzw. einem Anteil von 12.7% wurden die wenigsten Abschlüsse im Profil Kunst, Musik und Pädagogik erlangt.

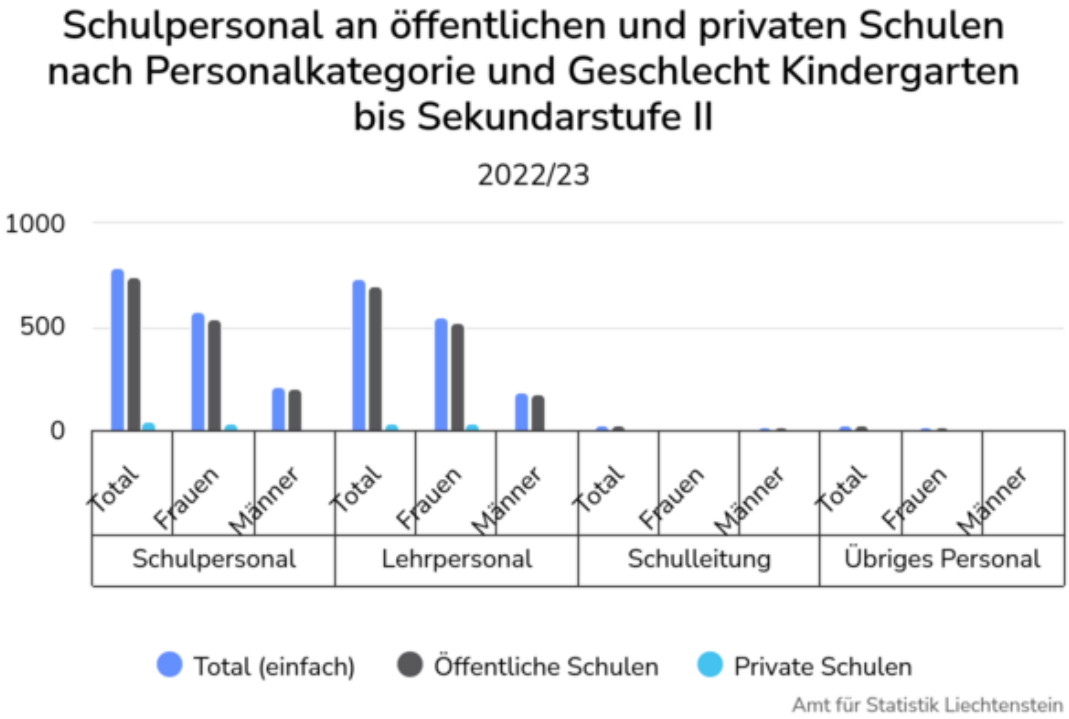


4 Schulpersonal ist überwiegend weiblich

Das Schulpersonal setzt sich aus Lehrpersonal, Schulleitungspersonal und dem übrigen Personal zusammen. Im übrigen Personal sind Beschäftigte der Sekretariate sowie der Schulsozialarbeit enthalten. Per 31. Dezember 2022 waren 787 Personen an öffentlichen und privaten Schulen angestellt.

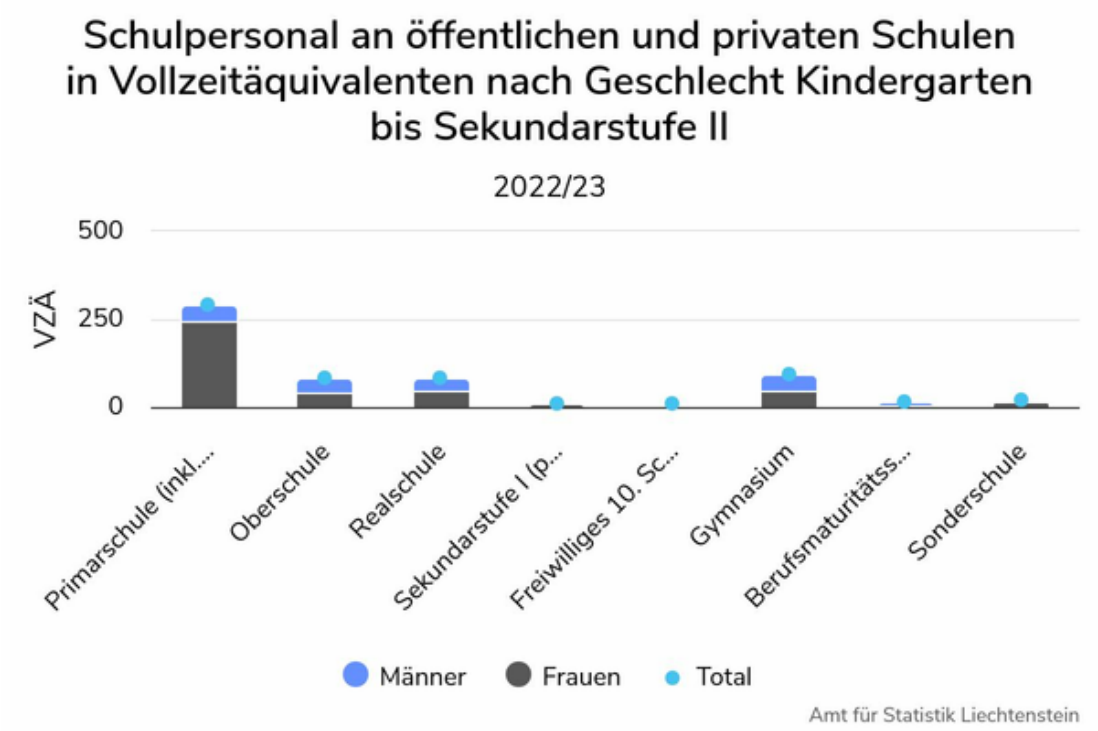
Im Schuljahr 2022/23 machten Frauen 73.2% bzw. 576 Personen des gesamten Schulpersonals aus. Verteilt auf die Personalkategorien lag der Frauenanteil beim Lehrpersonal bei 75.2% bzw. 552 Personen. Beim übrigen Personal betrug der Frauenanteil 71.4% bzw. 20 Personen. Bei der Schulleitung hingegen lag der Männeranteil mit 84.0% bzw. 21 Personen deutlich über dem Frauenanteil mit 16.0% bzw. 4 Personen.

Von den gesamten 787 Personen, die im Schuljahr 2022/23 an öffentlichen und privaten Schulen angestellt waren, waren 743 Personen (94.4%) an öffentlichen Schulen beschäftigt und 44 Personen (5.6%) an privaten Schulen.



5 Frauen leisten den Grossteil der VZÄ

Mit 416.4 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) bzw. rund 70% aller geleisteten 601.5 VZÄ machten Frauen im Schuljahr 2022/23 den Grossteil des Schulpersonals aus. Besonders hoch ist der Frauenanteil an den VZÄ bei der Sonderschule mit 88.9%, der Primarschule (inkl. Kindergarten) mit 83.0% und der privaten Sekundarstufe I mit 82.5%. Beim freiwilligen 10. Schuljahr, den öffentlichen Realschulen und der Berufsmaturitätsschule liegt der Frauenanteil bei 60.7%, 58.0% und 57.9% der VZÄ. Beim Gymnasium und den Oberschulen ist das Geschlechterverhältnis ausgeglichener.



6 Daten / Karten

eTab – interaktive Tabellen

481.001 Schulkinder in Liechtenstein nach Schultyp, Schulstufe, Geschlecht und Schulort seit 2005/06
481.002 Schulkinder in Liechtenstein nach Schulstufe, Geschlecht und Staatsbürgerschaft seit 2005/06
481.003 Schulkinder nach Schultyp, Schulstufe und Kennzahl seit 2005/06
481.101 Abschlüsse der Sekundarstufe II in Liechtenstein nach Profil und Geschlecht seit 2011
481.201 Schulpersonal an Schulen nach Schultyp, Personalkategorie und Geschlecht seit 2010/2011
481.202 Schulpersonal (in VZÄ) an Schulen nach Schultyp, Schulstufe, Personalkategorie und Geschlecht seit 2010/2011

Tabellen

[xlsx] Schulen 2023 - Tabellen

7 Methodik & Qualität

Methodik & Qualität

Zweck dieses Dokuments ist es, den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufbereitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben des Europäischen Statistischen Systems über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

Korrigendum: Im Excel-Dokument "Schulen 2023 - Tabellen" wurden in der ersten Version in Tabelle 5.1.1 "Abschlüsse von Schülerinnen und Schülern aus Liechtenstein auf der Sekundarstufe II (allgemeine Ausbildung) nach Schulland und Profil" unter "Gymnasien in Liechtenstein" Abschlüsse der privaten Schulen doppelt gezählt. Ausserdem wurden zwei Fälle mit Wohnsitz ausserhalb Liechtensteins fälschlicherweise mitgezählt. Die Werte wurden in der vorliegenden Version korrigiert.

[pdf] Bildungsstatistik 2023 - Methodik und Qualität